



29. Januar bis 25. Februar 2012

Kostenbeitrag 0,80 €

Pfarrei St. Sebastian Würselen

St. Balbina

St. Lucia

St. Marien

St. Nikolaus

St. Peter und Paul

St. Pius X.

St. Sebastian

St. Willibrord

Miteinander



Pfarrbüro	Öffnungszeiten	Gottesdienstzeiten
St. Albina: A. Clairding Balbinastr. 8 Tel. 02405-415838, Fax 415837	Fr. 10.00 – 12.00 Uhr	Sa. 17.00 Uhr Do. 1. und 3. im Monat 18.30 Uhr (*)(**)
St. Lucia: U. Grafen, S. van Horn-Amann Luciastr. 2 Tel. 02405-72505, Fax 74808	Di. 10.00 – 12.00 Uhr Do. 10.00 – 12.00 Uhr	So. 10.00 Uhr Fr. 19.00 Uhr (*)
St. Marien: Ehrenamtliches Pfarrbüroteam Marienstraße 33 Tel. 02405-82668, Fax 802420	1. Di. im Monat 17.30 – 18.30 Uhr	Sa. 18.30 Uhr Di. 18.30 Uhr (*)
St. Nikolaus: P. Lausberg Stegerstr. 2 Tel. 02405-72276	Mi. 10.00 – 12.00 Uhr	Sa. 18.00 Uhr
St. Peter und Paul: A. Clairding Kirchenstraße 43 Tel. 02405-86696, Fax 422914	Mi. 10.00 – 12.00 Uhr Fr. 12.00 – 14.00 Uhr	So. 11.30 Uhr
St. Pius X.: A. Clairding Ahornstraße 12 Tel. 02405-83857, Fax 897847	Mo. 10.00 – 12.00 Uhr Di. 15.00 – 17.00 Uhr	So. 11.30 Uhr
St. Sebastian: D. Winschermann Sebastianusstr. 5 Tel. 02405-42629-0, Fax 42629-29	Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr Mi. 15.00 – 17.00 Uhr Do. 15.00 – 17.00 Uhr	So. 10.00 Uhr So. 18.00 Uhr Mi. 18.30 Uhr (*)
St. Willibrord: U. Grafen Euchener Str. 38 Tel. 02405-72692	Mi. 09.00 – 10.00 Uhr	So. 9.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte der örtlichen Gottesdienstordnung.

(*) Die Gottesdienste an den Werktagen entfallen, wenn ein kirchlicher Feiertag auf einem Werktag liegt.

(**) Diese Gottesdienste werden als Wortgottesfeiern begangen.

Herausgeber: Die Pfarrei St. Sebastian Würselen, Sebastianusstr. 5, 52146 Würselen

Redaktion: Pfr. R. Gattys (verantwortlich), Tel. 02405-42629-0

A. Clairding, H. Dahmen, U. Grafen, S. van Horn-Amann, G. Kruljac-Dronskowski, D. Winschermann

Fax für Pfarrbrief: **02405-42629-29**

E-Mail für Pfarrbrief: pfarrbrief@sankt-sebastian-wuerselen.de

E-Mail für alle Büros: pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de

Internetseiten unter: www.sankt-sebastian-wuerselen.de

Bild auf Titelseite: „Schlösser an Brücke“© Rainer Gattys

Redaktionsschluss der Ausgabe vom 26.02. bis 24.03.2012: 7. Februar 2012

Valentinstag 14. Februar 2012 – Segnungsfeier für Liebende in St. Sebastian

Den Tag des heiligen Valentin, den Valentinstag, feiern die Christen schon seit dem vierten Jahrhundert. Der um 268 gestorbene Valentin war vermutlich Bischof von Terni. An einem 14. Februar soll er unter dem römischen Kaiser Claudius Gothicus wegen seines Festhaltens am christlichen Glauben hingerichtet worden sein. Der Überlieferung zufolge pflegte er Liebespaaren Blumen zu schenken. Nach einer weiteren Legende war er mit der Tochter des römischen Gefängniswärters befreundet. Ihr soll der Märtyrer vor seiner Hinrichtung eine Karte mit den Worten „von deinem Valentin“ geschickt haben.

In Deutschland verschenken Männer und Frauen am Valentinstag Blumen, um sich die gegenseitige Liebe auszudrücken. Die Wurzeln dieses Brauches reichen bis in die Antike zurück. So gedachten die Römer am 14. Februar der Göttin Juno, der Schützerin von Ehe und Familie. Den Frauen wurden an diesem Tag Blumen geschenkt. Dagegen schickt man sich in England am Valentinstag anonyme Liebesbriefe. In Frankreich, Belgien und später auch in Amerika gab es vom 14. Jahrhundert an den Brauch, durch ein Los Valentin und Valentine zu bestimmen, die dann für ein Jahr in einer Art Verlobung miteinander verbunden blieben. Ein anderer alter Glaube spricht zudem davon, dass ein lediges Mädchen den Burschen zum Ehemann nehmen wird, den es am 14. Februar als ersten erblickt. Junge Männer, die sich ein Mädchen auserkoren hatten, überreichten ihm darum schon in aller Frühe dieses Tages einen Blumenstrauß. Heute werden an diesem Tag auch häufig sog. Liebeschlösser an Geländern von Brücken befestigt und dann die Schlüssel in den Fluss geworfen.

Valentin steht dafür, dass Liebe stärker ist als kaiserliche Autorität und väterliche Willkür. Valentin erinnert Menschen daran, dass sie ihre Liebe unter den Segen Gottes stellen können. Sein Name ermutigt dazu, an der Liebe zueinander festzuhalten.

Immer ist Liebe mit Namen und Gesichtern verbunden. Liebe ist auch im Christentum nie ein abstraktes Prinzip. Gottes Segen erfahren wir, wo wir Menschen begegnen, die von seinem Geist erfüllt sind. Gottes Segen kann durch jeden/jede von uns einen Namen und ein Gesicht erhalten. Gottes Segen kann uns erreichen, wo andere Menschen liebend unseren Namen sprechen.

Deshalb greifen wir die Anregung durch den Bischof von Erfurt auf, der seit vielen Jahren im Erfurter Dom zum Valentinstag einen Segnungsgottesdienst für Liebende anbietet, am **14. Februar um 19.00 Uhr** findet eine Segnungsfeier in St. Sebastian für alle statt, die Segen für ihre Lebensgemeinschaft erbitten möchten, unabhängig von Alter, Geschlecht, Konfession oder Religion.

Eine herzliche Einladung an alle

Für das Pastoralteam

Rainer Gattys, Pfarrer

Erstkommunionvorbereitung

II. Kommunionkindertag in Wüselen-Bardenberg

Die Kommunionkinder aus St. Peter und Paul kommen am **Montag, 13.02.**, zu ihrem zweiten gemeinsamen Nachmittag im Jugendheim zusammen.

Die Eltern, die diesen Nachmittag mitgestalten, treffen sich zur **Vorbereitung** am **06.02. um 20.00 Uhr** über dem Kindergarten.

Michael Loogen

St. Balbina, St. Marien und St. Pius X.

Die Kommunionkinder der Gemeinden St. Balbina, St. Marien und St. Pius X. gestalten vor dem nächsten Familiengottesdienst, am **5.2. um 10.30 Uhr**, ihre eigenen **Kommunionkerzen** im Pfarrheim St. Pius X.

Dazu bitte ein Messer und ein Brettchen mitbringen, alles andere wird gestellt. Im anschließenden Familiengottesdienst werden dann die Kommunionkerzen gesegnet.

Zu ihrem zweiten gemeinsamen **Kindertreffen** versammeln sich die Kinder am **Samstag, 11.02.**, im Pfarrheim St. Pius X.

Die Eltern, die diesen Tag mitgestalten, treffen sich zur **Vorbereitung** am **1.2.** (*Achtung, der Termin musste geändert werden!*) **um 20 Uhr** im Pfarrheim St. Pius X.

Ulrike Riemann-Marx Gem.-Ref.

St. Sebastian

Zu ihrem **zweiten gemeinsamen Treffen** versammeln sich die Kommunionkinder am **Samstag, 11.02.**, im Pfarrheim von St. Sebastian.

Die Eltern, die diesen Tag mitgestalten, treffen sich zur **Vorbereitung** am

07.02. um 20 Uhr im Pfarrheim St. Sebastian.

Am **26.02.** feiern wir einen **Familiengottesdienst**. In dieser Messe stellen sich die Kommunionkinder mit ihrem Plakat vor. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Kinderchor mitgestaltet.

Dorothee Wakefield

Katechetentreffen

Die GruppenleiterInnen von St. Sebastian, St. Marien, St. Pius X., St. Balbina und St. Peter und Paul treffen sich am **28.02. um 20.00 Uhr** in der Kirche **St. Pius X.** Neben dem Erfahrungsaustausch steht im inhaltlichen Teil die Bedeutung der Eucharistie im Mittelpunkt des Abends.

Dorothee Wakefield

Michael Loogen

Ulrike Riemann-Marx

Firmung in unserer Pfarre St. Sebastian

In unserer Pfarrei haben am Freitag, dem 13. Januar in der Kirche St. Lucia, Broichweiden, und am Samstag, dem 14. Januar in der Kirche St. Peter und Paul, Bardenberg, folgende Jugendlichen durch Weihbischof Karl Borsch, das Sakrament der Firmung empfangen:

Bernd Amberg, Michelle Aretz, Pia Arnold, Alina Becker, Markus Beckers, Bettina Begner, Nelli-Ann Begner, Lea Marie Begner, Marie Beißen, Janina Beuel, Ronja Blankenberg, Annkathrin Butscheid, Sascha Dümont, Angelina Folgner, Alina Gerhardt, Rebecca Hohmann, Christian Hoyer, Jacqueline Juchems, Tanja Kelleter, Christine Krause, Georgina Kreutz, Georg Kreutz, Moritz Lafendt, Kathrin Larisch, Laura Linden, Patricia Madeja, Dominik Nerger, Linda Ortmanns, Thomas Paniewski, Nico Pauselli, Johannes Pinzek, Arne

Poque, Jessica Poschen, Fabian Quante, Sophia Rietfort, Andreas Roß, Laura Schewior, Saskia Schilli, Magdalena Schillings, Marco Schreiber, Nico Schreiber, Tim Schürmann, Anna Senden, Nina Sevenich, Marc Sprave, Janine Stemmsen, Jens Stiel, Simone Syka, Sven Wiederhold, David Schmitz, Laura Houben, Daniel Houben, Anna Graf, Denise Gülpen, Caroline Kropp, Vanessa Prümper, Laura-Kira Lentz, Desiree Triller, Tobias Keller, Pia Arnold, Lukas Bahnen, Sebastian Bender, Simon Consoir, Mona Drießen, Julia Dohmen, Katharina Dubois, Lara Drießen, Yasmin Emunds, Marvin Frauenrath, Miriam Franken, Laura Gilliam, Sabrina Grevenstein, Anne Golombeck, Dominik Huppertz, Rachel Hildebrandt, Marius Jansen, Michael Tobias Jatho, Niklas Lemmen, Sarah Ledwon, Sandra Mertens, Katharina Mohren, Christian Mucke, Anna Noppeney, Tim Offermanns, Stefanie Peters, Kerstin Pütz, Felix Richter, Nadine Scheel, Lisa Schaffeldt, Lydia Schwartz, Johanna Simon, Isabella Voß, Lukas Wilden, Nina Zimmermann, Katharina Zitzen.

*Michael Loogen
Thomas Krieger*

Gottesdienste

Brigidafeier in St. Nikolaus

Die Pfarrei St. Sebastian lädt alle Bauern und alle, die sich der Heiligen Brigida in irgendeiner Weise verbunden fühlen, zu einem Wortgottesdienst nach St. Nikolaus ein.

Wir möchten damit eine alte Tradition aufgreifen, alte und neue Inhalte zusammenfügen. Im Anschluß an den Gottesdienst laden die Bauernvereine ins Pfarrheim ein. Hier soll bei einem kleinen Imbiß Gelegenheit der Begeg-

nung und der Zusammenkunft geschaffen werden.

Am Tag der Heiligen Brigida wurden Wasser, Brot und Salz gesegnet, wovon auch dem Hausvieh etwas abgegeben wurde. Hier zeigte sich deutlich die enge Verbundenheit von Mensch und Nutztier, etwas, das in heutiger Zeit oftmals zu kurz kommt.

Der Gottesdienst findet am Brigidatag statt, am **Mittwoch, 1. Februar, um 19.00 Uhr in St. Nikolaus.**

Thomas Krieger

Mariä Lichtmess und Blasiussegen

Wenn der Winter schon einige Monate andauert, dann merken wir, dass unser Körper seine Abwehrkräfte einbüßt, Grippe und Erkältungen uns schneller erwischen. Wir sehnen uns nach (Sonnen-) Licht und Bewegung in der Natur. Könnte man den Winter nur hinausdrängen und das Frühjahr schon heranbrechen lassen! Karneval, das große bunte Fest im Februar gibt diesem Wunsch Ausdruck.

Aber zu Beginn des Monats gibt es auch zwei kirchliche Gedenktage, die diesen Wunsch aufgreifen.

Am 2. Februar feiern wir die Verkündigung Mariens, besser bekannt unter: **Mariä Lichtmess**. An diesem Tag segnen wir die Kerzen, die im Laufe des Jahres zur Ehre Gottes in unseren Kirchen angezündet werden. Die Kerzen, mit denen wir unsere Hoffnungen und Sorgen vor Gott tragen. Das Licht, die Wärme, die Gottes Zuwendung zu uns symbolisieren.

Am 3. Februar erinnern wir uns an den **Hl. Blasius**. Unter seiner Fürsprache erbitten wir das Geleit Gottes bei Krankheit und Not. Eine je persönliche Bitte und ein je persönlich zugesagter Segen von Gott.

Am **Donnerstag, 2. Februar**, feiern wir in **St. Peter und Paul** um **19.00 Uhr** die Hl. Messe mit Kerzensegnung und anschließender Erteilung des Blasiussegens.

Bitte bringen Sie auch Ihre Kerzen in den Gottesdienst mit.

Michael Loogen

Kommunionkerzensegnung im Familiengottesdienst

Im Familiengottesdienst am **5.2. um 11.30 Uhr** in **St. Pius X.** werden die selbstgestalteten Kerzen der Kommunionkinder der Gemeinden St. Balbina, St. Marien und St. Pius X. gesegnet. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet durch den Kinder- und Jugendmusikkreis St. Pius X. Zur traditionellen Kerzensegnung können gerne auch eigene Kerzen, die gesegnet werden sollen, mitgebracht werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst verabschieden wir unseren Organisten Herrn Palm.

*Karl-Josef Pütz, Pfr.
Ulrike Riemann-Marx, Gem.-Ref*

„Da wackelt d'r Dom“

Am **Karnevalssonntag, 19. Februar**, findet um **10.00 Uhr** für die ganze Pfarrei in der Pfarrkirche St. Sebastian ein karnevalistischer Gottesdienst statt.

Neben dem Stadtprinzenpaar sind in diesem Jahr alle Tollitäten der Stadt Würselen, sowie die dem KWK und ABK angeschlossene Karnevalsvereine eingeladen.

Die musikalische Gestaltung liegt in den bewährten Händen des MGV Linden-Neusen unter der Leitung von Kirchenmusiker Herrn Heinz Dickmeis.

Wir freuen uns über eine recht große Teilnahme kostümierter Gottesdienstbesucher.

Karl-Josef Pütz, Pfr.

Aschermittwoch-Gottesdienste der Kindertagesstätten St. Balbina und St. Marien

Mit dem Ende der Karnevalstage beginnt die Fastenzeit, Zeit der Vorbereitung auf Sterben, Tod und Auferstehung Jesu.

Mit der Kindertagesstätte **St. Marien** feiern wir am **22. Februar um 9.30 Uhr** in der Kirche St. Marien einen Gottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes.

Mit der Kindertagesstätte **St. Balbina** feiern wir den Gottesdienst um **11.15 Uhr** in der Kirche St. Balbina.

Das Aschenkreuz ist das äußere Zeichen für den Beginn der Fastenzeit. Es lädt uns persönlich ein, mit dem Kreuz Jesu in Berührung zu kommen.

Ulrike Riemann-Marx, Gem.-Ref.

4. Sonntag im Februar 2012

Die Sonntagsfeier am 26. Februar wird von Kantor Volkmar Michl musikalisch am Cembalo begleitet. Dieses Instrument bevorzugt die leisen und feinen Töne. Von anderen Tasteninstrumenten hebt es sich vor allem durch seinen hellen, obertonreichen Klang ab. Ein musikalisches Erlebnis der nicht alltäglichen Art.



Michael Loogen

Ökumenischer Pilgerweg

„Wasser ist Leben“

2. Ökumenischer Pilgerweg für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

Am Samstag, 17. März 2012, startet um 10 Uhr am Gut Melaten in Aachen zum 2. Mal ein ca. 8 km langer Ökumeni-

scher Pilgerweg. Er steht im Zeichen des gemeinsamen Einsatzes der christlichen Kirchen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung und nimmt in diesem Jahr besonders das Thema „Wasser“ angesichts der globalen und lokalen Herausforderungen unserer Zeit in den Blick.

Der Weg führt um Aachen herum zum Teil an historisch bedeutsamen Wasserorten vorbei bis zum Dom, wo die Pilger gegen 15 Uhr zu einer ökumenischen Schlussandacht erwartet werden.

Da es unterwegs keine Einkehrmöglichkeit gibt, müssen die Pilger selbst für Proviant sorgen.

Die Anreise zum Gut Melaten (Schneebergweg 30) ist über das Aachener Klinikum ab der Bushaltestelle der Beschreibung folgend problemlos möglich (Buslinien 3A, 3B, 5, 25, 33, 35, 45, 73, 75).

Nähere Infos zum Aachener Pilgerweg gibt es unter www.oekumenischer-pilgerweg-aachen.de.

Andre Kett

Taizé-Gebet in St. Marien

findet statt am

05.02. und 19.02.

jeweils von 19 – 20 Uhr

Gremien

Kirchenvorstand

Kostenbeitrag für den Pfarrbrief

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass sowohl die Kosten für den Einzelbezug (0,80 €) als auch der Betrag für den Jahresbezug (8,00 €) wie bisher in bar entrichtet werden können. Falls Sie die Bezugskosten unbar zahlen möchten, so sollte die Überweisung erfolgen

über das Konto Nr. 107 013 5882 bei der SPK Aachen (BLZ 39050000).

Spendenausschüttung der VR-Bank eG

Am 12. Dezember 2011 erhielten Vertreter von 6 Kirchengemeinden unserer Pfarrei St. Sebastian, von 2 Kindertagesstätten und der KOT jeweils eine zweckgebundene Spende über 500,- € für die Jugend- und Altenhilfe.

Dem Vorstand der VR-Bank Würselen sei auch auf diesem Wege ein „Danke-schön“ gesagt für die Spendenausschüttung von insgesamt 4.500,- € an Gemeinden und Einrichtungen von St. Sebastian.

*Für den Kirchenvorstand
Hans Peter Pütz
Beauftragter Finanzen*

Pfarrgemeinderat

Gemeindeforschung St. Marien / St. Pius X.

Für das kommende Jahr sind folgende Sitzungstermine vorgesehen:

26.03.2012 in St. Pius X.

22.05.2012 in St. Marien

04.07.2012 in St. Pius X.

06.09.2012 in St. Marien

26.12.2012 in St. Pius X.

Bernhard Zimmermann-Buhr

Erfolgreiche Paketaktion in Broichweiden

Auch in diesem Jahr fand um die Martinszeit in Broichweiden wieder die schon traditionelle Paketaktion im Zeichen St. Martins statt, um die Arbeit der Schervierschwester in Aachen zu unterstützen.

Die Sammelaktion, die gemeinsam von den Gemeindeforschungen von St. Lucia, St. Nikolaus und St. Willibrord organisiert wurde, war ein voller Erfolg.

Über 140 Pakete konnten dank der großzügigen Spenden an die Schervierstube übergeben werden.

Auch die Grundschulen in Weiden und Linden-Neusen, sowie der kath. Kindergarten von St. Lucia, der Caritaskindergarten Don Bosco in Euchen und der städt. Kindergarten „In der Dell“ in Linden-Neusen, hatten sich an der Spendenaktion beteiligt.

Durch diese beeindruckende Spendenbereitschaft der Broichweidener Bevölkerung können die Not leidenden und obdachlosen Menschen in Aachen unterstützt werden.

Schwester Veronika, die Leiterin der Schervierstube in Aachen, ließ es sich nicht nehmen, sich in den Broichweidener Gottesdiensten am ersten Advent persönlich bei den Spendern im Namen der Bedürftigen zu bedanken. Durch diese beeindruckende Bereitschaft die Mitmenschen zu unterstützen, bringen die Spender ein wenig Licht in den dunklen Alltag der Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen.

*Für die Gemeindeausschüsse
Stefan Pütz*

Pfarrliche Gruppen

Sternsingen in Würselen

Über 250 Jungen und Mädchen waren wieder in unseren Gemeinden unterwegs, um den Segen Gottes für das Jahr 2012 zu überbringen. Aber auch sie selber sind ein Segen, denn mit freundlicher und großzügiger Unterstützung der Würselener Bevölkerung konnte ein Spendenbetrag von 30.546,00 € (Stand 10.1.12) gesammelt werden. Herzlichen Dank allen Spendern. Der Betrag wird dem Sternsingerwerk überwiesen.

Wo wegen des stürmischen Wetters der Sternsingerzug verkürzt werden musste oder jemand nicht angetroffen wurde, sind in den Pfarrbüros noch Aufkleber mit dem Segenszeichen erhältlich. Allen Kindern und Erwachsenen, die sich für die gute Sache eingesetzt haben, ein herzliches Dankeschön!

*Für alle Sternsingerverantwortlichen
Michael Loogen, Gem. Ref.*

Sternsinger in Berlin

Das Bistum Aachen wurde in diesem Jahr von vier SternsingerInnen aus St. Marien beim Empfang der Kanzlerin, vertreten. Wie kommt man dazu?

Im Herbst wird an alle Gemeinden ein Preisrätsel versandt und mit der richtigen Antwort kann man an der anstehenden Verlosung teilnehmen. Die Mitteilung: „Ihr habt das Los gezogen“, kam dann Anfang Dezember in St. Marien an. Ab diesem Zeitpunkt war die Aufregung groß: Es mussten neue Gewänder genäht werden, denn schließlich geht es zum Staatsempfang: Stoff aussuchen, Schnittmuster bestellen. Dank des Einsatzes von Frau Klein und Frau Contzen, waren die Gewänder pünktlich zum neuen Jahr fertiggestellt. Dann hieß es Texte lernen, Presseanfragen beantworten, das WDR Fernsehen live zuhause in der Küche – bis hin zu drei Tagen in Berlin selber.

Nach der Ankunft am Mittwochabend gab es eine große Generalprobe mit den SternsingerInnen aus den anderen 25 Diözesen. Der nächste Morgen begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst; denn schließlich sollen die Sternsinger selber zuerst das empfangen, was sie dann weiterschicken: den Segen Gottes. Der Empfang bei der Kanzlerin war auf der einen Seite völlig aufregend – schließlich mussten unsere Sternsinger als Vertreter des Bistums Aachen auch noch als

Erste losgehen – auf der anderen Seite ein beeindruckendes Erlebnis, das die vier Jugendlichen in Begleitung von Frau Schillings in vollen Zügen genießen konnten. Der Nachmittag gehörte dann der Stadt Berlin. Am nächsten Morgen brachten die Sternsinger noch den Segen in das Militärseelsorgesamt in Berlin, bevor ihr Zug wieder zurück nach Würselen startete, wo sie den Sternsingergottesdienst ihrer Heimatgemeinde selbstverständlich wieder mitgestaltet haben.

Eine aufregende und erlebnisreiche Zeit. Eindrücke von dieser Reise auf unserer Homepage:

www.sankt-sebastian-wuerselen.de

Michael Loogen, Gem.Ref.

Hier ein kleiner Reisebericht der Gruppe:

Berlin, Berlin, wir waren in Berlin.....

Sternsinger aus St. Marien als Vertreter des Bistums Aachen beim Empfang der Kanzlerin in Berlin



...Vorfreude, Aufregung aber auch ein bisschen Angst, das waren unsere Gefühle vor der Reise nach Berlin und dem Empfang bei der Bundeskanzlerin. Im Kanzleramt trafen wir auf eine nette, freundliche und aufgeschlossene Angela Merkel. Sie war begeistert vom Einsatz der Sternsinger für Kinder in den ärmsten Ländern der Welt und dankte uns stellvertretend für alle 500.000 Teilnehmer an der Sternsingeraktion.

Für uns waren es drei aufregende, beeindruckende und sicherlich unvergessliche Tage in Berlin.

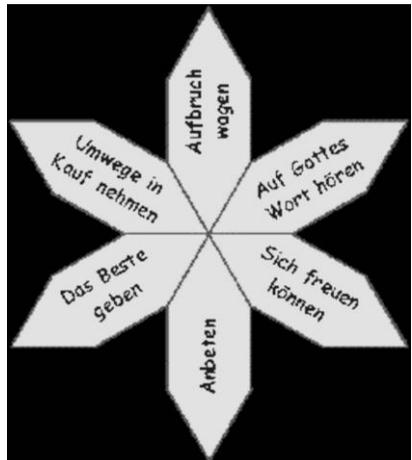
*Sabrina und Manuel Schillings,
Annabel Brankovic, Larissa Hermanns*

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



Der Stern weist uns den Weg – Adventfeier der Frauengemeinschaft St. Lucia

Zu einem besinnlichen Nachmittag unter dem Motto „Der Stern weist uns den Weg“ hatte die Frauengemeinschaft St. Lucia, Weiden, ihre Mitglieder und Gäste am 6. Dezember 2011 ins Haus Serafine eingeladen. Vor der Begrüßung mußten zunächst noch Stühle gerückt werden, da erfreulich viele der Einladung gefolgt waren. Nach einer meditativen Einstimmung über das Symbol Stern – untermalt von Flöten- und Gitarrenmusik – durfte sich mit Kaffee und Kuchen für das weitere Programm gestärkt werden. Im Laufe des Nachmittags dachte man gemeinsam über die Bedeutung von Sternen in der Vorweihnachtszeit und in unserem Leben nach – untermalt von passenden Liedern und Musikstücken.



Sterne als Lichter in der Nacht:

- Wann geht mir ein Licht auf – woran orientiere ich mich?
- Bin ich zum Aufbruch bereit, kann ich mich führen lassen?
- Die Sterndeuter sind dem Stern gefolgt – wem folge ich, wer ist mein Weggefährte – was möchte ich finden?
- Kann der Stern mich verwandeln und mir im Alltag einen (neuen) Weg zeigen?

In den anschließenden Fürbitten gedachte man der Menschen, die auf ihrem Weg besondere Hilfe (vielleicht in Form eines Sterns) bedürfen. Zudem erinnerten sich alle noch einmal an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Sigrid Esser, Gertrud Kather und Sybille Opgenoorth.

Neben der Begrüßung neuer Mitglieder standen dann die Jubilare im Mittelpunkt der Veranstaltung. Es wurden geehrt:

25 Jahre Mitgliedschaft:

Hanni Schoenen, Waltraud Hepp, Kläre Aretz, Christel Wohler, Dietlinde Golsch, Therese Golsch

40 Jahre Mitgliedschaft:

Ruth Konin, Käthe Kahlen

50 Jahre Mitgliedschaft:

Else Bülles, Helene Blanke

60 Jahre Mitgliedschaft:

Anni Vonhoegen

Mit der Geschichte von der Weihnachtsmaus und einem gemeinsamen Lied klang der offizielle Teil des Nachmittags aus, wobei viele Mitglieder noch der Einladung zum persönlichen Gespräch und gemütlichem Beisammensein folgten.

Marlies Jungbluth

kfd St. Peter und Paul

21 Jubilarinnen

Nur 5 Wochen nach dem tollen Jubiläumsfest trafen sich Ende November 140 Frauen der kfd St. Peter und Paul im Pfarrheim zu einer stimmungsvollen Adventfeier, in deren Verlauf auch die Mitgliederversammlung stattfand.

16 Frauen – Lilli Alsleben, Roswitha Appun, Maria Breuer, Hildegard Dohmen, Dominique Göbbles, Elisabeth Hertenstein, Kath Jarminowski, Käthe Kiauka, Annemarie Koszucki, Erna Mager, Klothilde Middelmann, Sofia Sensesen, Elisabeth Stolten, Henriette Theissen, Marianne Thomas-Arnold und Annemarie Vergöls – wurden für 25jährige Mitgliedschaft geehrt.

Frau Gertrud Esklavon ist seit 40 Jahren Mitglied und Gertrud Rübel, Marianne Schumacher sowie Lieselotte Schümmer bereits seit 50 Jahren.

Die anheimelnde Atmosphäre, das kurzweilige Programm mit filmischer Rückschau auf die Ereignisse und Angebote des Jahres und mit besinnlichen Elementen, Gesang und Unterhaltung trugen zu einem entspannten und gelungenen Abend bei.

kfd-Frauen besuchten die Krippe in Konzen

Regen und Wind konnten 61 Frauen nicht abhalten. Erwartungsvoll machten sie sich auf den Weg nach Konzen.

Als Franz von Assisi die ersten „Krippen“ als gespielte Szenen initiierte, ging es ihm um einen lebendigen Glauben und um ein geistliches Erleben des weihnachtlichen Glaubensgeheimnisses. Die Weihnachtskrippe in Konzen steht als eine volkstümliche Krippe in dieser Tradition der bildhaften Verkündigung christlichen Glaubens.

1961, also vor 50 Jahren, wurde diese Krippe von dem damaligen Konzener Pfarrer Franz Jansen zum 1. Mal aufge-

baut. Damals bestand sie nur aus der Heiligen Familie und einem Schäfchen. Seitdem wurde sie permanent ausgebaut und erweitert. Heute umfasst sie etwa 35 m² Wald und Wiesenfläche mit ausgestopften einheimischen Tieren; sie ist überspannt mit authentischen Sternbildern.

Das Anliegen des Krippenbauteams ist es, den theologischen Hintergrund und die Erfüllung der alttestamentlichen Verheißungen im Geschehen der Weihnacht sichtbar zu machen. So wird die Krippe in 8 Szenen vom Beginn der Adventzeit bis Ende Januar gezeigt. Dahinter steht der Wunsch, diese Krippe möge Kindern und Erwachsenen zu einem tieferen Verständnis des Glaubens helfen. Elli Birmanns' liebevoll ausgesuchte Texte trugen zu diesem Verständnis bei.

Im Anschluss an die Besichtigung der Krippe wärmten sich die 61 Frauen bei Kaffee und Kuchen auf. Den Abschluss des Tages bildete der Besuch unserer heimischen Krippe in Bardenberg, wo Alice Havers von den vielfältigen Erlebnissen und Erfahrungen des Krippenbauteams erzählte und den Blick vor allem auf die Neuerwerbungen an der Krippe lenkte.

H. Valkysers

Menschen gesucht!

In allen Gemeinden unserer Pfarrei gibt es viele Menschen im Alter von über 80 Jahren – einige von ihnen liegen im Krankenhaus oder sind krank zuhause. Aufgrund der Einschränkungen, die das Alter mit sich bringt, fehlt es oft an sozialen Kontakten oder an der Möglichkeit, am Leben der Gemeinde teilzunehmen.

Zum Glück gibt es engagierte Mitglieder unserer Gemeinden, die Besuchsdienste übernehmen und zum Geburtstag oder zu Weihnachten Grüße unserer Pfarrei überbringen. Sie handeln stellvertretend

für uns alle. Sie leben, was im Matthäusevangelium steht: „Ich war krank (und alt) und ihr habt mich besucht.“ (Mt 25, 36b)

In unserer immer anonymen werdenden Gesellschaft ist es ein wirklich wichtiger Dienst, den Menschen, der alt oder krank ist, nicht zu vergessen. Zu ihr oder ihm hinzugehen, zu sehen und zu hören, wie es dem alten Menschen geht – das ist mehr als „nur“ ein Werk der Barmherzigkeit. Das ist Sorge füreinander, das ist gelebte Nächstenliebe. Sie macht auch denjenigen, der die Besuche macht, froher und reicher.

So wichtig dieser verborgene Dienst auch ist, um so schwieriger wird es von Jahr zu Jahr, die immer größer werdende Zahl der älteren Menschen zu besuchen. Es fehlt hier und da schon jetzt an Ehrenamtlichen, die einige Besuche im Jahreslauf übernehmen:

- Menschen, die einige Stunden Zeit haben und diese für Andere zur Verfügung stellen,
- Menschen, die gern mit alten Menschen reden,
- Menschen, die gern zur großen Gemeinschaft derer gehören, die über den eigenen Tellerrand hinaussehen,
- Menschen, die sich beschenken und auch mal abweisen lassen können.

Genau diese Menschen suchen wir!

Menschen unserer Pfarrei, die diesen kleinen aber wichtigen Dienst übernehmen.

Fragen? Anregungen? Wollen Sie probieren, ob das etwas für Sie sein könnte? Rufen Sie mich an!

Tel.: 42629-25 oder
Pfarrbüro St. Sebastian Tel.: 42629-0.
email: ursula.weisgerber@
sankt-sebastian-wuerselen.de

**Benediktion der Pfarrkirche St. Peter
und Paul Bardenberg am
19. Februar 1819**

Es kann davon ausgegangen werden, dass schon ca. 950 Jahre vor der Benediktion im Jahr 1819 eine Kirche in Bardenberg gestanden und diese nicht die Zeit überdauert hat.

Um die Jahrhundertwende war der Vorgängerbau ruinös und zu klein geworden und musste abgerissen werden.

An dieser Stelle muss an die damalige Situation erinnert werden: Aus den Revolutionswirren in Frankreich von 1789 tauchte der Name Napoleon auf, und in der Folge gehörte auch Bardenberg zu Frankreich. Nach dem Konkordat zwischen Papst Pius VII. und ‚Konsul‘ Napoleon vom 15.7.1801 wurde das Bistum Aachen gegründet und Mechelen unterstellt. Erster Bischof war Marcus Antonius Berdolet (*13.9.1740 im Elsaß, +13.8.1809 in Aachen). Als Nachfolger wurde von Napoleon bis zu der Niederlage in Rußland (1812) und bis zu den Befreiungskriegen 1813/14 Jean-Denis-Francois Camus (*28.2.1752 in Chartres, +26.4.1814 in Paris) als Bischof in Aachen eingesetzt. Der vorgenannte Papst versagte ihm jedoch seine Ernennung.

In dieser Zeit, am 19. Februar 1819, wurde dem damaligen Pfarrer von Bardenberg, Johan Judovicus Jungen, die Erlaubnis zur Benediktion erteilt. Baumeister war Johann Peter Cremer aus Aachen. Mit der Benediktion ist die Segnung der Kirche gemeint.

1821 wurde – nach dem Wiener Kongress unter preußischer Herrschaft – das Bistum Aachen bereits aufgelöst; Metropolitansitz war wieder Köln.

Der Geschichtskreis lädt ganz herzlich zu einer **Kirchenführung** am
Donnerstag, 9. Februar, 15.00 Uhr,

**Zu jung um Witwe zu sein –
Gespräche mit Perspektive**

In der Pfarrei St. Sebastian, Würselen, haben sich Frauen bis 55 Jahre zusammengefunden, die durch den Tod des Partners viel zu früh Witwe geworden sind. Sie treffen sich in einem Gesprächskreis in der Art einer Selbsthilfegruppe.

Austausch, Orientierung am Evangelium, gegenseitige Hilfestellung und kleine, gemeinsame Aktionen oder Besuche werden zusammen in einer offenen Gruppe gestaltet. Gedanken wie Suche nach neuen Perspektiven, nach neuen Lebensplänen oder Wahrnehmen der neuen Lebenssituation spielen dabei eine Rolle.

Die Frauen treffen sich ca. alle vier bis sechs Wochen an einem Abend im Haus der Pfarrei St. Sebastian, Sebastianusstr. 5.

Begleitet wird die Gruppe von Uschi Weisgerber, Pastoralreferentin in St. Sebastian.

**Das nächste Treffen findet statt am
Donnerstag, 1. März, um 18 Uhr.**

Falls Sie sich angesprochen fühlen oder Fragen haben, rufen Sie mich an:

Tel.: 42629-25 oder

Pfarrbüro St. Sebastian Tel.: 42629-0.

email: ursula.weisgerber@

sankt-sebastian-wuerselen.de

Uschi Weisgerber, Pastoralreferentin

**Geschichtskreis
St. Sebastian Würselen**

Wichtige Ereignisse in den Pfarren
in vergangener Zeit

nach **Bardenberg** ein. Herr Karl Havers wird durch die Kirche St. Peter und Paul führen. Telef. Voranmeldung bei Hubert Wickerath, Ruf: 02405/426477

Kirchenmusik

Musik im Gottesdienst

So, 29.01., 09 Uhr, St. Willibrord, Familiengottesdienst mit dem Kinderchor Broichweiden

So, 29.01., 10 Uhr, St. Sebastian, Familienmesse mit dem Kinderchor

So, 05.02., 18 Uhr, St. Sebastian, Musik für Trompete und Orgel (Trompete Robert Schneiders)

So, 26.02., 10 Uhr, St. Sebastian, Familienmesse mit dem Kinderchor

Orgelmusik in den Gottesdiensten in St. Lucia, St. Nikolaus, St. Pius X.

28.01./ 29.01.	Joh. Seb. Bach: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“
-------------------	---

04.02./ 05.02.	Max Reger: „Wie schön leuchtet der Morgenstern“
-------------------	---

11.02./ 12.02.	Joh. Gottfr. Walther: „Christus der ist mein Leben“
-------------------	---

18.02./ 19.02.	Joh. Gottfr. Walther: „Lobe den Herrn“
-------------------	--

25.02./ 26.02.	Dietr. Buxtehude: „Ach Herr, mich armen Sünder“
-------------------	---

Hubert Hoffmann

Markus-Passion

Am 17. März um 18h wird der Kirchenchor St. Sebastian mit Mitgliedern des Sinfonieorchesters Aachen und Solisten die „Markus-Passion“ von Reinhard Keiser (1674-1739) aufführen.

Der Komponist mag zwar vielen nicht bekannt sein, tatsächlich war Keiser

einer der führenden Komponisten seiner Zeit. Allgemein bewundert wurden vor allem seine scheinbar unerschöpfliche melodische Erfindungskraft und sein Sinn für das Lyrische. Immerhin wurde Keisers Markus-Passion von Johann Sebastian Bach so hoch eingeschätzt und einer Aufführung für wert gehalten, dass sie aus diesem Grund teilweise in seiner Abschrift vorliegt und von Bach mindestens zweimal aufgeführt wurde.

Es ist nicht zu verkennen, dass die Musik auch Einfluss auf die Entstehung der beiden großen Bach'schen Passionen genommen hat. Dies fällt bereits beim formalen Aufbau auf: Bach übernahm die Abfolge von Chören, Evangeliumserzählung, Arien und Chorälen.

Gönnen Sie sich in der Zeit vor Ostern eine besinnliche Zeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ulrike Botzet



Die Messe am **11. März um 10 Uhr** in St. Sebastian wird musikalisch gestaltet durch den Neuen Chor Würselen.

Der Neue Chor Würselen wird zehn Jahre alt. Das wollen wir feiern.

Veranstaltungen der Pfarre



Zur Erinnerung: am 10.02. um 19.30 Uhr

findet im Pfarrheim St. Sebastian das Konzert mit Hans Georgi statt:

„Die Welt ist rund“ –
Erich Kästner für Erwachsene

Kinderkarnevalsparty „What’s up“

Am **Freitag, den 27.01.** findet zwischen **15 und 18 Uhr** die Karnevalsparty der Kinderdisco „What’s up“ statt, zu der alle Kinder im Alter von **7 bis 12 Jahren** herzlich eingeladen sind.

Neben Party- und Tanzspielen gibt es einen **Kostümwettbewerb** mit Preisen. Kinder, die in Kostüm kommen, haben **freien Eintritt**.

Der Eintritt beträgt 1 €, Getränke kosten 0,30 €, und Süßes gibt es ab 0,10 € in der Kleinen Offenen Tür, Wilhelmstr.7. Mehr Infos unter 02405/92530
Bitte sprechen Sie mit den Betreuern bzw. Ihren Kindern ab, ob sie das Gelände während der Veranstaltung verlassen dürfen bzw. am Ende abgeholt werden.

Sabine Bischof, K.O.T.Leiterin

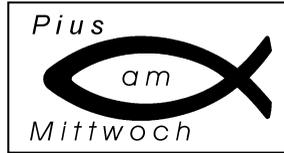
Hurra: neuer Billardtisch für die K.O.T.

Am 18.01. ist es soweit: der neue Billardtisch wird eingeweiht. Nach mehreren Jahrzehnten hat der alte, sehr in Mitleidenschaft gezogene Billardtisch nach mindestens 22 wöchentlichen Betriebsstunden ausgedient. Ende des letzten Jahres ermöglichten spontan zur Verfügung gestellte Landesmittel und die schnelle Reaktion der zuständigen Finanzverantwortlichen der Pfarre die Anschaffung eines neuen Billardtisches. Billard ist eins der begehrtesten Angebote der K.O.T. Die Spieler lösen sich nahtlos ab und ein Tag ohne Billard wäre undenkbar. Erst Anfang Januar reparierte ein Besucher den Billardtisch pro-

visorisch, um ihn noch bis zum 17.1. nutzen zu können.

Alle Besucher und Freunde der K.O.T. sind am Mittwoch, **den 18.1. um 16 Uhr** herzlich eingeladen zur Einweihungsfeier mit Cola und Keksen.

Sabine Bischof, K.O.T.Leiterin



Gemeindesaal
St. Pius

Ahornstr. 12

29. Februar 2012
19.30 Uhr

La Quintessenza

Bläserquintett

„La Quintessenza“

Tanja Devroye-Zimmermann, Flöte
Marie-Ange Kriescher-Pelzer, Oboe
Ilona Laschet, Fagott
Cédric Kever, Klarinette
Rudolf Meessen, Horn

Werke von

**Graininger, Farkas, Milhaud,
Fucik u. a.**

Eintritt frei(willig)

Lust auf Kunst*!?

Weit über tausend Menschen aus unseren Pfarren und aus der näheren Umgebung haben im letzten Jahr an den Exkursionen der Reihe ‚Lust auf Kunst‘ teilgenommen.

Am Donnerstag, dem 23.02., starten wir bereits um 10.15 Uhr Richtung Heimbach. Pater Franz wird uns über das Leben im Kloster Mariawald berichten. Nach einer Stärkung führt uns der Weg in den Nationalpark Eifel. Schwerpunkt der Besichtigung >Vogelsang IP < ist die Ausstellung **„Von der Bruder-**

schaft mit aller Kreatur“ – Otto Pankok und sein künstlerisches Werk.

Für die Fahrt, Eintritt und Führungen sind 20 € zu entrichten.

Anmeldung bei Rosemarie Sommer (02405/91636), Überweisung des Betrags auf Konto: Förderkreis Orgelbau e.V., Kto-Nr. 1070656101, SpK Aachen!

Die nächsten Fahrten:

22.03., 10:30, **Neuss und Krefeld**, 22 €

19.04., 07:45, **Paderborn**, 30 €

3.-10.5. **R o m** 965 € p.P. im DZ

Informationen zu allen Fahrten erteilt Hubert Wickerath (02405/426477)

**Nach Willi Baumeister (1889 – 1955, Maler/Grafi-ker) ist „Kunst, und besonders die moderne Kunst, ausdrücklich irrational und kann sich nicht auf Rationalität stützen, ebenso wie der Glaube“*

Luciatours

Die 19. Sankt Lucia Tour der Pfarrei St. Sebastian führt uns in diesem Jahr nach Spanien, in die Nähe von Valencia, in die Stadt Cullera. Wir fahren mit einem Reisebus, das heißt, wir können 40 TeilnehmerInnen mitnehmen. Die Fahrt findet in der 3.+4. Ferienwoche vom 20. Juli bis 4. August statt. Cullera ist eine Stadt mit vielen Hotels, einer großen Strandpromenade, mit allem, was dazu gehört. Der Campingplatz liegt mitten in der Stadt in einem Pinienwald, so dass unsere Zelte im Schatten stehen. Es gibt einen großen Pool, Sportmöglichkeiten, Supermarkt und ein Restaurant. Von Cullera aus werden wir öfters nach Valencia reinfahren, die drittgrößte Stadt Spaniens kennenlernen und eine Tages-tour Richtung Alicante starten. Der Bus bleibt die 14 Tage vor Ort, so dass wir ihn jederzeit nutzen können. Die Rück-reise ist per Flugzeug geplant, das hängt aber noch von einigen organisatorischen Gegebenheiten ab.

Wer also Lust und Zeit hat, mit 40-50 netten Leuten auf Tour zu gehen, der ist

bei uns genau richtig, wir warten auf Dich, melde Dich einfach an. Bitte beachten: Wir müssen bis Mitte Februar einen großen festen Anmelde-stand haben, um die Fahrt sicherzustel- len!

Der Preis für die Reise, inklusive Bus-fahrt, evtl. Rückflug, Campingplatz und Vollverpflegung beträgt 695,-€. Bei An-meldung sind 200,-€ Anzahlung erfor- derlich.

Weitere Informationen unter

www.sanktlucia.de

oder bei

Thomas.Krieger@

sankt-sebastian-wuerselen.de

weitere Informationen



... so kennen die Gottesdienstbesucher in St. Marien und Pius X. Josef Palm: an der Orgel sitzend, in die Noten vertieft,

begleitet er die unterschiedlichsten Gottesdienste in St. Marien, St. Pius X und ist immer zur Hilfe in den anderen Kirchen der Pfarrei bereit. Es ist ein vertrauter Anblick und leider nicht mehr in der Zukunft.

Herr Josef Palm, der seit seinem Ausscheiden als Küster, Organist und Chorleiter von St. Peter und Paul im Jahre 2000 seine Dienste in den beiden Kirchen tat, scheidet zum 31. Januar 2012 aus dem Dienst in der Pfarrei St. Sebastian mit dem Schwerpunkt in St. Marien und St. Pius X aus.

Seit 1960 war Herr Palm im Dienst der musica sacra tätig, das sind stolze 52 Jahre, 45 Jahre davon innerhalb der jetzigen Pfarrei St. Sebastian.

Wir danken Herrn Palm für seine stete Einsatzbereitschaft, die er immer wieder auch in anderen Kirchen unserer Pfarrei geleistet hat. Seine Zuverlässigkeit und seine ruhige Art, seine Offenheit für die Wünsche der unterschiedlichsten Liturgen, seine Achtsamkeit werden uns fehlen. Ihm möchte ich auch im Namen der Pfarrei tiefen Dank sagen, dass er durch sein Orgelspiel das Zusammenkommen vor Gott im Gottesdienst gefördert und unterstützt hat. Ich wünsche ihm, dass er noch viele gute und vitale Jahre im Kreis seiner Familie mit seiner Frau erleben darf und er immer wieder mal bereit ist, die „Tasten zu schlagen“.

Danke sagen möchten wir Herrn Palm und seiner Frau, die das ja mitgetragen hat, am **Sonntag, dem 5. Februar**, in und nach der **Familienmesse um 11.30 Uhr in St. Pius X**.

Es wäre schön, wenn viele Gemeindeglieder durch ihr Mitfeiern und Dasein so Herrn Palm ihren Dank sagen würden.

*Für die Pfarrei St. Sebastian
Rainer Gattys, Pfarrer*

Kommunionhelfer in St. Peter und Paul

Nach langjährigem und zuverlässigem Dienst scheiden Frau Maria Timmermann und Herr Hermann-Josef Schwartz aus dem Kreis der Kommunionhelfer aus.

Für ihren Einsatz, vor allem aber für ihr Zeugnis am Altar, möchte ich im Namen der Gottesdienstgemeinde einen herzlichem Dank aussprechen!

Michael Loogen

Abschied von Heinz Maaßen aus der Kapelle St. Antonius

Nach rund 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Küster, Lektor und Kommunionhelfer in der Kapelle unseres Seniorenheimes St. Antonius zieht sich Herr Heinz Maaßen nun aus diesem Dienst zurück.

Herr Maaßen war den Bewohnern des Hauses immer sehr verbunden - nicht zuletzt auch wegen seiner vorherigen Tätigkeit als Hausmeister dort.

So können wir Herrn Maaßen nur noch Danke sagen: für seinen Dienst, für die würdige Mitgestaltung der Eucharistiefeiern, dafür, dass vorher und nachher alles klappte, Danke und alles Gute.

Rainer Gattys, Pfr.

Peter Kremer, Pfr.

Joachim Classen,

Geschäftsführer St. Antonius

Jubiläen im März 2012

Eine kleine Vorausschau

40 + 10 = 50

40 Jahre ist Pfarrer Heinz-Josef Lambert im März Priester.

10 Jahre alt wird der Neue Chor Würselen.

Beide werden am **11. März um 10.00 Uhr** mit einem **Gottesdienst in St. Sebastian** feiern. Die musikalische Gestaltung wird der Neue Chor unter der Leitung von Christoph Leuchter und die liturgische Leitung Pfarrer Lambertz innehaben. Alle sind herzlich jetzt schon zur Mitfeier eingeladen.

50 + 50 = 100

50 Jahre ist Pfarrer Peter Reuters im März Priester.

50 Jahre ist Pfarrer Martin Schultheis im März Priester.

Für die Pfarrei St. Sebastian ist das ein wirklich schöner und freudiger Anlass, dieses Doppeljubiläum feierlich und festlich zu begehen.

Auf Wunsch der beiden Goldjubilare findet am **Sonntag, 18. März, um 10.00 Uhr** in St. Lucia ein festlicher Dankgottesdienst statt. Musikalisch wird er mitgestaltet vom Kirchenchor aus Linden-Neusen, unterstützt von zahlreichen Sängerinnen und Sängern aus St. Marien, wo Pastor Schultheis viele Jahre Pfarrer war, sowie Sängern aus St. Castor in Alsdorf, wo er als Subsidiar tätig war. Die Predigt wird Ehrendomherr Heribert Steinbusch halten.

Danach sind alle zu einer Begegnung in den Gemeindesaal St. Lucia eingeladen; bei Getränken, einer Suppe und Brot soll dieser Tag festlich ausklingen.

Als Vorbereitung auf dieses nicht alltägliche Ereignis werden die beiden Jubilare am **06. und 13. März** im Rahmen der **Abendmesse in Haus Serafine** einen **Rückblick** auf den Wandel des priesterlichen Dienstes in den vergangenen 50 Jahren halten. Dazu auch eine herzliche Einladung schon jetzt.

Es ist für die gesamte Pfarrei St. Sebastian eine tiefe Freude, eine solche Festwoche erleben zu dürfen.

Rainer Gattys, Pfarrer

Weihnachten 2011: DANKE

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle, die in vielfältiger Weise zur Gestaltung der 25 Weihnachtsgottesdienste zwischen dem 24. und dem 26.12. beigetragen haben. Hinter dieser Zahl stehen viele Menschen, die sich lange im Voraus auf die Feiern vorbereitet haben, sei es bei den Proben zu Krippenspielen, bei der musikalischen Gestaltung, bei der Messdienerarbeit und Weiterem. Danke.

So unterschiedlich wie die einzelnen Kirchen waren auch die Krippen und weihnachtlichen Ausgestaltungen mit schönen Tannenbäumen, die uns in den Gotteshäusern begegneten. Ein herzliches Dankeschön allen, die beim Auf- und Abbau tatkräftig aktiv gewesen sind.

*Für das Pastoralteam
Ulrike Riemann-Marx, Gem.-Ref.*

Kirche St. Balbina

Wir danken allen Helfern für die Gestaltung unserer Kirche zu Weihnachten. Für den Krippenaufbau und die Beleuchtung der Familie Bergrath, für die Spende der Tannenbäume und der Hilfe beim Aufbau Herrn Lejeune. Danke.

*Für den Gemeindeausschuss
Ulrike Strüder*

Männertreff Linden-Neusen

Die nächsten Termine sind am 24.01., 07.02. und 21.02. jeweils um 15 Uhr im Pfarrheim von St. Nikolaus.

Eine-Welt-Kiosk

Solidarisch IN DER EINEN WELT

Der Arbeitskreis "Eine Welt" St. Sebastian freut sich über die Anschaffung eines Eine-Welt-Kiosks auf Rollen. Damit reduziert sich der Aufwand, unseren Verkaufsstand aufzubauen, erheblich.

Durch den Kauf von Lebensmitteln aus fairem Handel (überwiegend von der GEPA) ermöglichen Sie den Erzeugern ein menschenwürdiges Leben. Die Mehrerlöse gegenüber den von den Konzernen diktierten Weltmarktpreisen können die Erzeugergenossenschaften für Bildung, Förderung des ökologischen Anbaus etc. verwenden. Die Produkte sind qualitativ hochwertig, gentechnik- und kindarbeitsfrei und zum großen Teil biologisch angebaut. Neben den „klassischen“ Eine-Welt-Produkten Kaffee (auch für Kaffeefullautomaten) und Tee bieten wir Ihnen auch Honig, Schokolade, Trockenfrüchte, Kekse etc. Schauen Sie doch mal vorbei!



Wir öffnen unseren Stand 14-tägig vor und nach den Sonntagsgottesdiensten in der Pfarrkirche St. Sebastian unter der Orgelempore. Gerne würden wir das jeden Sonntag tun. Wenn Sie Lust ha-

ben, uns gelegentlich zu unterstützen, würden wir uns freuen. Informationen gibt es unter Tel. 82102 und 91604.

*Für den AK Eine Welt
Stefan Krude*

Eine-Welt-Verkauf in St. Sebastian

am **29.01., 12.02. und 26.02.**

jeweils vor und nach den Gottesdiensten.

Pfarrbrief St. Peter und Paul

Der Pfarrbrief wird weiterhin von Kindern und Jugendlichen an die Haushalte verteilt, die das „Miteinander“ abonniert haben. Sie kommen 10 mal im Jahr an die Haustüre, um so rund 800 Pfarrbriefe einzuwerfen.

In der Regel kassieren sie den Jahresbeitrag von 8,00 € zu Beginn des Jahres. Dies wird auch weiterhin so sein! 22 Kinder verrichten diesen Dienst ehrenamtlich, z. T. über viele Jahre hinweg. An dieser Stelle ihnen ein herzliches Dankeschön!

Michael Loogen

Blutspendetermine des DRK

06.02. Bardenberg, Grundschule, An Wilhelmstein

Pfarrbüros an Karneval

An den Karnevalstagen 16.02.-21.02. sind **alle Pfarrbüros geschlossen**.

Das Pfarrbüro St. Sebastian ist am Dienstag, 21.02., wieder für Sie geöffnet.

Pfarrbüro St. Nikolaus

Das Büro bleibt am **Mittwoch, 1. Februar**, geschlossen. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an das Büro St. Sebastian.

Kollekten

im Zeitraum dieses Pfarrbriefs sind für die Belange der jeweiligen Gemeinden.

In unserer Pfarrei

– wurden getauft

– feierten Goldhochzeit

– verstarben

**Gottesdienstordnung
vom 29.01.12 – 26.02.12**

St. Albina

Samstag, 28.01.

4. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Heilige Messe unter Mitwirkung
des Kirchenchores
Dr. Hermann Josef Ley, Maria
Dormann, geb. Delzepich, Fam.
Peter Josef Mund u. Anna Gert-
rud Göbbels

Samstag, 04.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Heilige Messe
1. JG. Josef Hillenbrand
Fam. Wilhelm Funken u. Barbara
Jansen, Anna Katharina
Capellmann, Fam. Heinrich
Gülpen u. Josef Maaßen, Johann
u. Josefa Bergrath

Mittwoch, 08.02.

Wortgottesdienst mit anschlie-
ßendem Seniorennachmittag im
Pfarrer-Thomé-Haus

Samstag, 11.02.

6. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Heilige Messe
Fam. Aretz, Nikolaus Josef
Gülpen u. Maria Josefa, geb.
Mund, Matthias Capellmann

Samstag, 18.02.

7. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Sonntagsfeier
Peter Josef Kahlen u. Fam. Her-
mann Josef Schings, Johann
Capellmann

Aschermittwoch, 22.02.

11.15 Wortgottesdienst des Kindergar-
tens mit Austeilung des Aschen-
kreuzes

18.30 Wortgottesdienst mit Austeilung
des Aschenkreuzes

Freitag, 24.02.

17.00 Kreuzwegandacht

Samstag, 25.02.

1. Fastensonntag

17.00 Heilige Messe unter Mitwirkung
des Kirchenchores
Ehel. Johann u. Anna Laeven,

geb. Göttgens, Gertrud Jungen,
Hubertine Quadvlieg

03.02.05 Luzia Plum
Maria Ahn, Martin u. Anna Drieß-
en

St. Lucia

Samstag, 28.01.

16.00 Tauffeier

Sonntag, 29.01.

4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe

Matthias u. Maria Sturm, Fam.
Sturm-Nollé, Maria u. Willi Bonn

Mittwoch, 01.02.

08.15 Schulgottesdienst der KGS

19.00 **in St. Nikolaus:** Wortgottesdienst
mit Brigidafeier

Freitag, 03.02.

19.00 Hl. Messe

1. JG Hildegard Nolte
1. JG Petra Schulz
28.01.93 Catharina Meeßen
29.01.94 Cornelia Büllés
29.01.96 Anna Huppertz
29.01.97 Josef Bahnen
29.01.98 Herbert Görgens
29.01.09 Anna Rosa Ziegler
30.01.94 Johann Kaußen
30.01.98 Sibilla Rößiger
30.01.03 Anna Lammertz
30.01.08 Anton Hacking
31.01.98 Josef Bünten
31.01.99 Katharina Keller
01.02.94 Magdalena Neffgen
01.02.00 Maria Kleinen
01.02.03 Franz Ahn
01.02.05 Georgios Koukoutidis
01.02.06 Maria Wolf
02.02.94 Barbara Kreutz
02.02.95 Josefine Koslowski
02.02.97 Josef Thevis
02.02.97 Margarete Vonhoegen
02.02.03 Ferdinand Mangin
02.02.04 Walter Prümper
03.02.96 Christina Funke
03.02.97 Maria Handels
03.02.03 Wilhelm Wirtz
03.02.05 Hildegard Mainz

Sonntag, 05.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe

Hans Nollé, Marlene Sturm, Fam.
Nollé-Kahlen, Matthias u. Maria
Sturm, Fam. Sturm-Nollé, Josef
Schümmer, Fam. Schümmer-
Nollé, Hubertine u. Leonhard
Backes

Mittwoch, 08.02.

08.15 Schulgottesdienst der KGS

Freitag, 10.02.

19.00 Hl. Messe

1. JG Daniela Radermacher
1. JG Johanna Rolfes
1. JG Peter Stollenwerk
04.02.95 Margarete Breuer
04.02.02 Franz Fabry
05.02.00 Hubert Breier
05.02.03 Margareta Heptner
05.02.04 Maria Sturm
05.02.07 Heinz Thevis
06.02.93 Ewald Potempa
06.02.99 Josefa Lürken
06.02.01 Alfred Müller
06.02.01 Katharina Mandelartz
06.02.06 Walter Jaeschke
06.02.07 Gertrud Fischer
06.02.08 Josephina Grevén
07.02.92 Josephina Pütz
07.02.03 Peter Haaken
08.02.95 Johann Beckers
08.02.00 Anneliese Bolz
08.02.03 Elisabeth Nacken
08.02.08 Gerhard Koch
09.02.94 Heinrich Rogozik
09.02.96 Joseph Kuck
09.02.96 Wilhelm Pütmann
09.02.97 Elisabeth Engelhardt
09.02.98 Johanna Meer
09.02.04 Josef Simon
09.02.05 Katharina Strauch
10.02.96 Friedrich Bremen
10.02.00 Elisabeth Heinrichs

- 10.02.00 Wilma Friese
- 10.02.03 Anna Paffen
- 10.02.06 Albert Erkens
- Fam. Lene u. Lisbeth Kather,
Hubert Kahlen, Franz u. Margarete Weidenhaupt, Fam. Gerhard Kahlen, für die Verstorbenen des Bauernvereins Weiden

Sonntag, 12.02.

6. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Familiengottesdienst, mitgestaltet von den Erstkommunionkindern

Mittwoch, 15.02.

- 08.15 Schulgottesdienst der KGS

Freitag, 17.02.

- 19.00 Hl. Messe
- SWA Maria Jansen
- 11.02.95 Maria Groten
- 11.02.09 Hannelore Dümont
- 12.02.95 Anna Richardt
- 12.02.96 Jakob Görgens
- 12.02.96 Katharina Kraemer
- 12.02.06 Anna Hirtz
- 13.02.97 Josef Schieren
- 13.02.99 Josef Prümper
- 13.02.01 Johannes Weidenhaupt
- 13.02.01 Maria Ingermann
- 14.02.93 Katharina Wolter
- 14.02.04 Friedrich Graf
- 14.02.10 Christine Offergeld
- 15.02.93 Anna Stiel
- 15.02.96 Schwester Adelheid
- 15.02.99 Margareta Simons
- 16.02.06 Edith Römer
- Hubert u. Anna Lis, Cornel u. Maria Merzbach, Heinz u. Margareta Simons, Alfons Simons

Sonntag, 19.02.

7. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Hl. Messe für die Lebenden u. Verstorbenen des Karnevalvereins Hölze Pæed

Aschermittwoch, 22.02.

- 11.30 Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes, mitgestaltet von den Kindern des Kindergartens St. Lucia

- 19.00 Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes

Freitag, 24.02.

- 19.00 Hl. Messe
- 1. JG Josef Vonhoegen
- 1. JG Agnes Steinbusch
- 1. JG Karl Nelsen
- 18.02.98 Katharina Tomczak
- 18.02.99 Heinrich Kroppenber
- 18.02.99 Gertrud Kriescher
- 18.02.99 Maria Felder
- 18.02.07 Kornel Gatzweiler
- 19.02.08 Elisabeth Frickenstein
- 20.02.99 Günter Rober
- 21.02.94 Johanna Gutrath
- 21.02.95 Peter Körlings
- 21.02.95 Adeline Flöth
- 21.02.96 Egidius Otten
- 21.02.97 Mirco Kreitz
- 21.02.04 Wilhelm Funken
- 22.02.95 Peter Lindemann
- 22.02.02 Theresia Meisters
- 22.02.09 Ulrich Wagner
- 24.02.92 Helene van Horn
- 24.02.94 Paul Graf
- 24.02.09 Thea Bergstein
- Franz van Horn, Hans van Horn, Christine u. Peter Lürken, Agnes u. Josef Schönen, Hubert Nießen, Wilhelmine Neumann, Matthias Pütz, Fam. Pütz-Mennicken-Packbier

Sonntag, 26.02.

1. Fastensonntag

- 10.00 Sonntagsfeier
- Peter, Josef u. Therese Leisten, Franz u. Karoline Zimmermann, Maria u. Willi Bonn, Peter u. Lucia Jongen, Willi u. Peter Jongen, Maria Jongen, Fam. Wilhelm Haas

St. Marien

Samstag, 28.01.

4. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Hl. Messe
Klaus Dörner

Dienstag, 31.01.

18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Hl. Messe

Samstag, 04.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Hl. Messe

JG Anna u. Adam Boltz

Hl. M. Berti Kahlen s. d. Nachbarschaft, Lambert Körfer u. Familie

Sonntag, 05.02.

19.00 Taizé-Gebet

Dienstag, 07.02.

18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Hl. Messe

Samstag, 11.02.

6. Sonntag im Jahreskreis

16.00 Taufgottesdienst

18.30 Sonntagsfeier

Gedenken an Josef Lynen, Ehel. Heinrich Wirtz u. Sohn Bernhard

Dienstag, 14.02.

18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Hl. Messe

Samstag, 18.02.

7. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Hl. Messe

Therese u. Wilhelm Kals

Sonntag, 19.02.

19.00 Taizé-Gebet

Aschermittwoch, 22.02.

09.30 Wortgottesdienst des Kindergartens

18.30 Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Samstag, 25.02.

1. Fastensonntag

18.30 Hl. Messe

JG Regina Schwartz u. Söhne

Adi u. André, Ursula Hamacher

St. Nikolaus

Samstag, 28.01.

4. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Vorabendmesse

SWA Sibylla Barrenstein

Karl Dittmann, Willi Kreutz

Mittwoch, 01.02.

19.00 Wortgottesdienst mit Brigidafeier

Samstag, 04.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Familiengottesdienst

Dienstag, 07.02.

08.00 Schulgottesdienst der GGS

Mittwoch, 08.02.

11.40 Schulgottesdienst der GGS

Samstag, 11.02.

6. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Vorabendmesse

Sibylla Barrenstein seitens der Frauengemeinschaft

Samstag, 18.02.

7. Sonntag im Jahreskreis

16.00 Tauffeier

18.00 Vorabendmesse

Fam. Hilgers, Fam. Stickelmann,

Aschermittwoch, 22.02.

10.00 Schulgottesdienst der GGS

18.30 Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes

Samstag, 25.02.

1. Fastensonntag

18.00 Vorabendmesse

1. JG Therese Ohnesorge

St. Peter und Paul

Sonntag, 29.01.

4. Sonntag im Jahreskreis

11.30 Heilige Messe

SWA Josef Klinkenberg

Franz u. Anna Schreiber, Peter

Tups, Josef Weissenbach

Donnerstag, 02.02.

8.00 Schulgottesdienst der Grundschule

19.00 Heilige Messe

mit Segnung der Kerzen und Austeilen des Blasiussegen

Samstag, 04.02.

16.00 Kinderkirche

Sonntag, 05.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

11.30 Heilige Messe
mit Segnung der Kommunionkin-
der-Kerzen

Donnerstag, 09.02.

8.00 Schulgottesdienst

Sonntag, 12.02.

6. Sonntag im Jahreskreis

11.30 Heilige Messe
Theodor u. Magdalene Jacobs,
geb. Heidenthal

Sonntag, 19.02.

7. Sonntag im Jahreskreis

11.30 Familiengottesdienst

Aschermittwoch, 22.02.

8.00 Schulgottesdienst 1. – 4. Klasse
der Grundschule mit Austeilung
des Aschenkreuzes

11.00 Wortgottesdienst des Kindergar-
tens mit Austeilung des Aschen-
kreuzes

19.30 Heilige Messe
mit Austeilung des Aschenkreu-
zes

Samstag, 25.02.

16.00 Taufgottesdienst

Sonntag, 26.02.

1. Fastensonntag

11.30 Sonntagsfeier

St. Pius X.

Sonntag, 29.01.

4. Sonntag im Jahreskreis

11.30 Sonntagsfeier

Mittwoch, 01.02.

08.00 Schulgottesdienst der Wurm-
tal-
schule

Sonntag, 05.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

11.30 Familiengottesdienst mit Kerzen-
segnung
Karl u. Helene Henningsen

Sonntag, 12.02.

6. Sonntag im Jahreskreis

11.30 Heilige Messe

Mittwoch, 15.02.

08.00 Schulgottesdienst der Wurm-
tal-
schule

Sonntag, 19.02.

7. Sonntag im Jahreskreis

11.30 Sonntagsfeier

Aschermittwoch, 22.02.

08.00 Schulgottesdienst der Wurm-
tal-
schule

19.30 Hl. Messe mit Austeilung des
Aschenkreuzes

Sonntag, 26.02.

1. Fastensonntag

11.30 Heilige Messe

St. Sebastian

Sonntag, 29.01.

4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe
JG Anne und Heinrich Jansen

18.00 Hl. Messe
SWA Anni Odorisio
Heinrich u. Anna Chermin, Hein-
rich Becker, Hermann u. Maria
Kluge

Mittwoch, 01.02.

18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Hl. Messe

Freitag, 03.02.

08.00 Gottesdienst der Grundschulen

17.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 04.02.

16.00 Tauffeier

Sonntag, 05.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Sonntagsfeier und Kapellengot-
tesdienst für Kinder
Heinz Arno Schneider

Mittwoch, 08.02.

18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Hl. Messe
Gerhard Paffen

Freitag, 10.02

08.00 Gottesdienst der Grundschulen

17.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 12.02.

6. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Hl. Messe und Kapellengottesdienst für Kinder
JG Klaus Vockrodt / Ehel. Friedrich u. Anna Gering, Geschw. Dobbstein, Philipp u. Anna Junker

- 18.00 Hl. Messe

Dienstag, 14.02.

- 19.00 Segnungsfeier für alle, die Segen für ihre Lebensgemeinschaft erbiten möchten, unabhängig von Alter, Geschlecht, Konfession oder Religion

Mittwoch, 15.02.

- 18.00 Rosenkranzgebet

- 18.30 Hl. Messe

Freitag, 17.02.

Kein Schulgottesdienst!

Kein Rosenkranzgebet!

Sonntag, 19.02.

7. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Hl. Messe zu Karneval

Mittwoch, 22.02.

Aschermittwoch

- 08.00 Gottesdienst der Realschule
09.00 Gottesdienst der Grundschulen
11.00 Gottesdienst Familienzentrum
18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Freitag, 24.02.

- 08.00 Gottesdienst der Grundschulen
17.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 26.02.

1. Fastensonntag

- 10.00 Familienmesse
JG Hubertine u. Werner Beckers, Helene Beckers, Therese Simons
- 18.00 Hl. Messe
SWA Hedwig Sendscheid

St. Willibrord

Sonntag, 29.01.

4. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Sonntagsfeier
Nicolaus Willems
Luise Limpens

Mittwoch, 01.02.

- 19.00 **in St. Nikolaus:** Wortgottesdienst mit Brigidafeier

Sonntag, 05.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Hl. Messe
Franz Schümmer, Josef, Maria und Wilhelm Weinberg

Sonntag, 12.02.

6. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Sonntagsfeier
Pfarrer Heinrich Werhahn, Klaus und Berta Kessels, Margarete und Karl Plum, Annemarie und Arnold Wertz

Sonntag, 19.02.

7. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Hl. Messe

Aschermittwoch, 22.02.

- 19.30 Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Samstag, 25.02.

- 06.00 Fastenmeditation, anschl. Frühstück

Sonntag, 26.02.

1. Fastensonntag

- 09.00 Hl. Messe
Luise Limpens

Kapelle Haus Serafine

Sonntag, 29.01.

4. Sonntag im Jahreskreis

- 11.00 Sonntagsfeier
Fam. Josef u. Elisabeth Jansen

Dienstag, 31.01.

- 19.00 Hl. Messe
Cornel Krings, Matthias u. Maria Sturm, Fam. Sturm-Nollé

Sonntag, 05.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

- 11.00 Sonntagsfeier

Dienstag, 07.02.

19.00 Hl. Messe
Maria Krings, Fam. Josef Reisen,
Heinrich u. Christine Nacken

Sonntag, 12. 02.

6. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Hl. Messe
Cornel u. Agnes Prümper, Fam.
Martin Dahlen-Noppeney

Dienstag, 14.02.

19.00 Hl. Messe
Fam. Josef Schümmer, Fam.
Krings

Sonntag, 19.02.

7. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Sonntagsfeier

Dienstag, 21.02.

19.00 Hl. Messe

Aschermittwoch, 22.02.

09.00 Wortgottesdienst der Kfd

Sonntag, 26.02.

1. Fastensonntag

11.00 Hl. Messe
Sebastian Frings

Kapelle St. Antonius

Sonntag, 29.01.

4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe

Donnerstag, 02.02.

09.30 Hl. Messe

Sonntag, 05.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe
mit Austeilung des Blasiussegens

Donnerstag, 09.02.

09.30 Hl. Messe

Sonntag, 12.02.

6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Sonntagsfeier

Donnerstag, 16.02.

entfällt

Sonntag, 19.02.

7. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Sonntagsfeier

Donnerstag, 23.02.

09.30 Hl. Messe
mit Austeilung des Aschekreuzes

Sonntag, 26.02.

1. Fastensonntag

10.00 Sonntagsfeier

Termine vom 29.01. – 26.02.2012

- 29.01.** 15.00 Seniorenkarneval mit der Au Ülle, Pfarrheim St. Sebastian
- 31.01.** 18.00 Uhr Mitarbeiterversammlung der kfd in St. Peter und Paul
- 01.02.** 19.30 Treffen der Lektoren St. Balbina zur Gestaltung der Fastenzeit, Schlossstr. 1
- 04.02.** Probenstag Kirchenchor St. Sebastian, Pfarrheim
10-15 Uhr Klausurtagung d. PGR u. KV im Pfarrheim St. Pius X.
- 05.02** St. Lucia Pfarrheim Matinee mit den Hölze Päd
- 05.02.-** St. Peter und Paul Karnevals-
- 08.02.** veranstaltungen der kfd im Jugendheim
- 06.02.** St. Pius X. Pfarrheim, karnevalistischer Nachmittag der kfd
- 08.02.** St. Balbina, Seniorennachmittag im Pfarrer-Thomé-Haus
- 10.02.** 19.30 Pfarrheim St. Sebastian Pfarrhauskonzert „Die Welt ist rund“ Förderverein Orgelbau e.V.
14.30 St. Nikolaus Pfarrheim karnevalistischer Nachmittagskaffee
- 14.02.** 14.30 BINGO für Senioren, Pfarrheim St. Sebastian
- 16.02.** Kinderkarneval im Pfarrheim St. Marien
Kinderkarneval im Pfarrheim St. Sebastian
St. Lucia Pfarrheim Volkskarneval JuKiWe und Hölze Päd
- 17.02** St. Lucia Pfarrheim Kids Disco JuKiWe und Hölze Päd
- 18.02** St. Lucia Pfarrheim Jugend Disco JuKiWe

19.02. St. Lucia Pfarrheim Kinderfest
JuKiWe

22.02. St. Nikolaus Pfarrheim Gemein-
deausschuss Sitzung

23.02. Lust auf Kunst

25.02. Probenstag Kirchenchor St. Se-
bastian, Pfarrheim

29.02. 19.30 Uhr Pius am Mittwoch,
Pfarrheim St. Pius X.

KINDER KARNEVAL



*Beitrag für Getränke und
Bastelmaterial: 1 € pro Person*

**Fettdonnerstag, 16. Februar 2012
von 15 Uhr bis 17.30 Uhr
im Pfarrheim St. Marien, Würselen
wir basteln und feiern gemeinsam**

Kontakte

Pastoralteam

Haus der Pfarrei, Sebastianusstraße 5, Fax: 02405-42629-29

Rainer Gattys Pfarrer

Tel. 02405-42629-0, Email: Rainer.Gattys@sankt-sebastian-wuerselen.de

Pater Barnabas Mangera CSSP (Spiritaner), Pfarrvikar

Tel. 02405-42629-27, Email: Nyakundi.Barnabas@sankt-sebastian-wuerselen.de

Karl-Josef Pütz, Pfarrvikar

Tel. 02405-42629-24 Email: Karl-Josef.Puetz@sankt-sebastian-wuerselen.de

Dorothee Wakefield, Gemeindefereferentin

Tel. 02405-42629-22 Email: Dorothee.Wakefield@sankt-sebastian-wuerselen.de

Ursula Weisgerber, Pastoralreferentin

Tel. 02405-42629-25 Email: Ursula.Weisgerber@sankt-sebastian-wuerselen.de

Büro Bardenberg, Kirchenstraße 49, Fax 02405-422914

Michael Loogen, Gemeindefereferent

Tel. 02405-88202 Email: Michael.Loogen@sankt-sebastian-wuerselen.de

Büro Teut, Ahornstr. 12, Fax 02405-897847

Ulrike Riemann-Marx, Gemeindefereferentin

Tel. 02405-81840, Email: Ulrike.Riemann-Marx@sankt-sebastian-wuerselen.de

Büro Broichweiden, Luciastr. 2, Fax 02405-74808

Thomas Krieger, Gemeindefereferent

Tel. 02405-72505, Email: Thomas.Krieger@sankt-sebastian-wuerselen.de

Einrichtungen

Katholische Kindertagesstätte St. Balbina, Leiterin: Maria Roth

Am Förderturm 44, 52146 Würselen, Tel. 02405-83767

Email: Kindertagesstaette.St-Balbina@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte Lucia, Leiterin: Helma Stauch

Luciastr. 2, 52146 Würselen, Tel. 02405-73414, Fax 02405-601574

Email: Kindertagesstaette.St-Lucia@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Marien, Leiterin: Conny Thill

Marienstr. 29, 52146 Würselen, Tel. 02405-83070, Fax 02405-4239309

Email: Kindertagesstaette.St-Marien@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul, Leiterin: Lisa Beckers

Kirchenstraße 49, 52146 Würselen, Tel. 02405-85540

Email: Kindertagesstaette.Peter&Paul@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Sebastian, Leiterin: Josi Beckers

Lehnstr. 2a, 52146 Würselen, Tel. 02405-14488, Fax 02405-802728

Email: Familienzentrum.Sebastian@sankt-sebastian-wuerselen.de

Kleine-Offene-Tür (KOT) St. Sebastian, Leiterin: Sabine Bischof

Wilhelmstraße 7, 52146 Würselen, Tel. 02405-92530

Email: Kleine-Offene-Tuer@sankt-sebastian-wuerselen.de

OGS in der Gemeinschaftsgrundschule Würselen, Leiterin: Ute Roß

Friedrichstraße 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-420891

Email: Offene-Ganztagsschule@sankt-sebastian-wuerselen.de

Gremien

Kirchenvorstand

Email: Kirchenvorstand@sankt-sebastian-wuerselen.de

Pfarrgemeinderat

Email: Pfarrgemeinderat@sankt-sebastian-wuerselen.de



Des Nachts auf meinem Lager suchte ich, den meine Seele liebt. Ich suchte; aber ich fand ihn nicht. Ich will aufstehen und in der Stadt umhergehen auf den Gassen und Straßen und suchen, den meine Seele liebt. Ich suchte; aber ich fand ihn nicht. Es fanden mich die Wächter, die in der Stadt umhergehen: »Habt ihr nicht gesehen, den meine Seele liebt?«

Als ich ein wenig an ihnen vorüber war, da fand ich, den meine Seele liebt. Ich hielt ihn und ließ ihn nicht los.

Hoheslied 3,1-4a.

Mit der Enzyklika „Deus Caritas Est - Gott ist die Liebe“ hat sich Papst Benedikt programmatisch zu Beginn seines Pontifikates zu Wort gemeldet. Das biblische Buch, das er darin am ausführlichsten behandelt, ist bei Katholiken wenig bekannt, wohl auch, weil es in der Leseordnung der Sonntage überhaupt nicht vorkommt. Das Hohelied ist eigentlich eine Sammlung von Liebesliedern voller orientalischer Poesie. Das Wort „Gott“ kommt im ganzen Buch nicht vor. Dennoch steht es in der Bibel.

Papst Benedikt erläutert mit der jüdisch-christlichen Tradition, „dass diese Liebeslieder im letzten das Verhältnis Gottes zum Menschen und des Menschen zu Gott schildern“. Denn wenn Gott die Liebe ist, kann nichts so sehr auf Gott verweisen, wie die Liebe zwischen zwei Menschen. Das Hohelied hört also nicht auf Liebeslied zu sein - teilweise im besten Sinn sogar erotisch - und ist dennoch, zugleich und „im letzten“ wahrer biblischer Glaube.